

DAS NETZWERK FAIRES OWL STELLT SICH VOR:

Im Netzwerk Faires OWL arbeiten alle Kommunen der Region mit, die als Fairtrade-Kommunen oder Kreise ausgezeichnet sind oder eine Auszeichnung anstreben. Gemeinsam werden Ideen entwickelt, um den fairen Handel und das faire Handeln in OWL zu unterstützen. Dabei bringt jede Kommune ihre eigene „Handschrift“ mit ein.

Wir freuen uns über weitere Kommunen und geben gerne Hilfestellung auf dem Weg zur Fairtrade-Stadt, denn jede Kommune kann etwas beitragen.



MACHEN AUCH SIE MIT:

- Unterstützen Sie den fairen Handel und kaufen öfter mal fair ein.
- Fragen Sie in Ihrer Kommune oder Kirchengemeinde, wer sich bei Ihnen für den fairen Handel einsetzt.
- Beantragen Sie bei Ihrem Rat, dass Ihre Kommune sich auf den Weg macht eine Fairtrade-Stadt zu werden. Hilfestellung hierfür leisten alle Kommunen aus dem Netzwerk.
- Suchen Sie Menschen, die Lust haben mit Ihnen etwas für den fairen Handel zu tun.
- Fragen Sie in den örtlichen Schulen, ob diese sich für den fairen Handel engagieren und sich für eine Auszeichnung als „Fairtrade-School“ bewerben wollen.
- Melden Sie sich bei den Ansprechpartnern Ihrer Fairtrade-Kommune, wenn Sie bei Aktionen mitmachen wollen.
- Wenn Sie gute Ideen für eine eigene Aktion haben, hilft Ihnen Ihre Fairtrade-Stadt gerne bei der Umsetzung.

MITGLIEDER NETZWERK FAIRES OWL:

Bad Driburg
Bad Lippspringe
Bad Oeynhausen
Barntrup
Bielefeld
Bünde
Gütersloh
Herford
Kreis Lippe
Lage
Lemgo
Minden
Oerlinghausen
Paderborn
Rheda-Wiedenbrück
Salzkotten
Vlotho

WEITERE INFORMATIONEN:

Birgit Reher
Agenda Koordinatorin
Umweltamt Stadt Bielefeld
33597 Bielefeld

Telefon: 0521 - 5128 70
Email: birgit.reher@bielefeld.de
Internet: www.bielefeld.de
Suchbegriff: Faires OWL

Gefördert durch Transfair e.V. (Fairtrade Deutschland)
Stand: April 2016



NETZWERK
DER FAIRTRADE-STÄDTE,
KOMMUNEN UND KREISE IN
OSTWESTFALEN-LIPPE





FAIRTRADE-STÄDTE UND ANSPRECHPARTNER IN OWL



FAIRTRADE-TOWNS fördern auch in OWL gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und vernetzen Menschen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den Fairen Handel in unserer Heimat stark machen.

Viele Geschäfte, Restaurants und Cafés beteiligen sich vor Ort durch den Verkauf und Ausschank von Produkten aus dem fairen Handel. Vereine, aktive Gruppen, Kirchengemeinden und Schulen engagieren sich in ihren Organisationen für den fairen Handel mit vielfältigen Aktionen. Die Steuerungsgruppen organisieren faire Feste, Konzerte, Frühstückstreffen und laden ein zu Vorträgen und Workshops.

... und viele Städte verkaufen einen eigenen fair gehandelten Stadtkaffee oder Stadtschokolade.

